05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940 Faktor 20 Sa.



## Stellenangebote

**Bauunternehmung**
sucht für ihre Hauptbaubüchung tüchtigen, gewissenhaften

**Buchhalter (in)**

Kenntnis der Kreuzwaller erwünscht, jedoch nicht Bedingung.
Handschriftl. Bewerb. m. Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten unter Nr. 1410 an WB Köln-Mülheim.

Tüchtiger

**Betriebs-Ingenieur**

zur Leitung eines modern. Betriebes holzbearbeitend gesucht. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Werdegang usw. erbeten an:

**Fa. Elektro-Zeisler-Industrie Wahn**
Wilhelm Ruppert, Wahn/Rhld.

**Mehrere Angestellte**
zwecks Anderweitigkeit Lantz, Kr. Teschen (Oberschlesien).
Lantz liegt im Ostoberschl. ist bis von der allen Reichsgrenze, am Fluss der Bahnstrecke Ratibor, in der Nähe der Bahnstrecke Ratibor-Fabrikstadt werden erwähnt. Bewerbungen sind zu richten an den

Amtskommissar in Lantz O/S sth. Oderberg

Erfahrener
**Fondant- oder Bonbonkocher**
und mehrere Hilfsarbeiter sofort gesucht.
Dominikus Bernards
Rhein. Marzipan-, Zuckerwaren-, Kuvertüre-, Kuvertüre- und Sirup-Fabrik
Köln-Rodenkirchen Fernsprecher 944 71

**2 tüchtige Brenner**
gesucht für Dorn-Schnellapparat und 8-Millimeter-Werk. Zeitgemäße Arbeitszeit, Tarifliche Entlohnung verbunden. — Angebote an

Gottfried von Langen'sche Pflugfabrik
zingelet Zieverich
— Bergheim/Erft (Rhld.)

**Schuhmacherwerkstatt**
eines großen Gemeinnutzbetriebes ist zu geeignetem Meister zu vergeben. Einrichtung kann evtl. gegen Miete gestellt werden.
Bewerbungen sind zu richten an
Dipl.-Ing. Grauert, Nordseebad Langeoog

**Schneiderwerkstatt**
eines großen Gemeinnutzbetriebes ist zu geeignetem Meister zu vergeben. Anfertigung von Maßanzüge erforderlich.
Bewerbungen sind zu richten an
Dipl.-Ing. Grauert, Nordseebad Langeoog

**Buchhalter (in)**
zu sofortigem selbstständigen Arbeiten gewandt und tatkräftig, menschlich Reibbleiben ausgeschlossen, aufgeboten ist gesucht. Bewerbungen mit Lichtbild und Gehaltsangaben sind zu richten an
**Union Krafttransportbetrieb**
Leystapel

Für den Dichterstreit in unserer Zeitgenössischen ein schon ein altes Lied:
*Buchhändlerin*
Interessenfluss, die im Besitze der BDK-Ausweise sind, wollen ihre schriftliche Bewerbung mit selbstgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschrift und Angabe von Referenzen sowie den etwa möglichen Antrittstermin einsenden an:
**Westdeutscher Beobachter GMBH**
Zweigstelle Düren in Düren

Wir suchen zum baldigen Eintritt
**Stenotypistin**
für Bedarfsgegenstände
**Kontoristin**
für Kartenschreibe, Terminkontrolle, Statistik. Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsangabe oder persönlichen Vorstellung Kreis und Stadt.
**Martin & Pagenstecher, A.-G.**
Köln-Mülheim

**Kontoristin**
Gute Maschinenschreiberin, stärkere Technerin sofort oder zum 15. Mai gesucht.
Georg Drulle, Köln, Rathgeberbach 3

Heute verschied im 65. Lebensjahr an den Folgen einer Operation, nach einer fast 5 Jahrzehnte langen Tätigkeit in unserer Bauunternehmung, unser Mitinhaber Herr

# Dr. Ing. e. h. Gustav Polensky

Er wurde jäh und unerwartet aus unserer Mitte gerissen, aus einem Schaffen heraus, dem sein ganzes Leben gehörte. Unsere tiefe Verehrung bleibt ihm, der uns in seiner Schaffenskraft und Arbeitsfreude und in seinen hervorragenden menschlichen Eigenschaften stets ein leuchtendes Vorbild war, über den Tod hinaus.

**Polensky & Zöllner**

Driesen N/M., den 22. April 1940.

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 25. April 1940, 15 Uhr, in Driesen (Neumark) von Trauerhause aus statt.

Gänzlich unerwartet wurde uns unser Herr

# Dr. Ing. e. h. Gustav Polensky

am 22. April 1940 durch den Tod entrissen.

Wir betrauern in unserem viel zu jung und aus der Vollkraft seines Schaffens dahingegangenen Betriebsführer einen Mann, der uns durch seine restlose Hingabe an seinen Beruf stets ein Vorbild treuer Pflichterfüllung gewesen ist. Wir betrauern in ihm einen Menschen vorbildlicher Charaktereigenschaften und tiefer Herzensgüte, die uns aus seinem Denken und Handeln stets entgegentrat. In seiner großen persönlichen Bescheidenheit hat er stets seinen Leitungsgrundsatz bewahrheitet: „wenig hervorreden und viel leisten". Seine hohen menschlichen Eigenschaften werden uns unvergessen bleiben. Sein Lebenswerk wird gedrängt durch die tiefe Verehrung und die große Dankbarkeit, die wir ihm stets bewahren werden.

**Die gesamte Gefolgschaft der Bauunternehmung Polensky & Zöllner**

Stadtarchiv Düren

**Perfekte Maschinenbuchhalterin**
(Mercedes) zum sofortigen Eintritt gesucht. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Lichtbild erbeten an
Telefunken G.m.b.H., Köln
Hohkeus

**Wir suchen**
für unsere Sinbzücherei
**Betriebs- und Lagerarbeiter**
für dauernd
**Gebr. Reinbold**
Köln-Kalk

**Hilfsarbeiter**
Mehrere kräftige Leute sofort gesucht.
**Massey-Harris Gt. m. b. H.**
Westhoven bei Köln

**Bürokraft**
gerfakt in allen Büroarbeiten, Kenntnisse in Lohnbuchhaltung, mit Steuer Handbuchführung zu sofortigem Eintritt gesucht. — Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. unter B 139 an WB Köln.

**Hilfsschleifer**
für unseren Kunstschleiferei gesucht. Bewerbungsschreiben oder persönliches Vorstellen erwünscht, 10 und 11 Uhr unter Verlage der Papiere.
Tropon-Werke
Köln-Mülheim, Berliner Str.

**Kaufm. Lehrling**
zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht.
Mechanikerhaus
**Hugo Mudlach**
Köln-Ehrenfeld, Liebigstr. 96.

**2 kräft. Arbeitsjungen**
zum sofortigen Eintritt gesucht.
Peter Kuch, Werkzeugfabrik
Köln-Nippes, Nähter Straße 270

**Mädchen zum Servieren**
Hotel Kaiserhof, Zimmer 4
Bad Aachen

**Bäckergesellen**
ohne Konditorei, Angebote Stellung, mit Familienanschluß.
**Bäckerei-Café Doppelfeld**
Mönchengladbach (Rhld)

**Hilfsarbeiter**
Jugendliche, gesucht.
**Gerhard Ruprich K.G.**
Köln-Ehrenfeld
Leyendeckerstr. 11 Ruf 574 46

**Heizer**
und Maschinenwärter gesucht.
Fürbrand Bingo, Bonnerwall
Köln-Ehrenfeld, Nikolausstr. 15

**Friseuse**
Tüchtige Angestellte, Dauerstellung, ehrlichkeit Ausbildungsfreiraum.
**Salon Walber**
Köln, Hermannstr. 67, Ruf 9 75 84

**Heiraten**

**Witwe**
Ind., gesund, gepflegte Aeußere, gute Hausfrau, ist Jahre, ohne Anhang, sucht Bekanntschaft mit anständigem Herrn, Alter 50 Jahre, Heirat. Angebote unter B 142 an WB Köln-Mülheim, Stammhaus Str.

**Automarkt**

**Personen-Kraftwagen**
2 Ltr., in gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Angebote mit Angaben von Baujahr, Kilometerleistung, Fabrikat, unter G 8 8817 an WB Köln.

**Kraftfahrzeuge**
aller Art kauft gegen sofortige Kasse
**Autohaus Zentrum B. Thiel**
Hamburg, Kieler-Straße 17
Telefon 24 5 00

**Gelb- und Grundstücksmarkt**

**Hypotheken**
für Altbauten, zur Umschuldung, auch für industrielle und gewerbliche Objekte, erteilt an erstklassige Beleihungen
Karl Adolphs, Hypotheken-Ankauf
Köln, Kaiser-Wilhelm-Ring 27
Ruf 4 90 21

**Moderne Neubauten**
Hypotheken
Darlehn
Angebote
Köln, Hohenzollernring 52
Ruf 12 4 54

**Baugenossenschaft**
Die 3- u. 2-Zimmer-Wohnungen sind noch zu vergeben.
**DIEPENBROCK & KUHLMANN**
Köln, Weyertgürtel Str. 8 · Ruf 7 71 41

**KREDITE** an Beamte, Angestellte kostenlos
Ratenkredite — Barkredite, Kredit, Wirtschaftsbr.

## Arbeitsangebote

**Auftrag:**
260 000 Preßsteine aus A1-Mg-Sl, geeignet für 300-t-Presse, zu vergeben. Rohlinge bzw. abgepaßtes Material wird gestellt.
**Felten & Guilleaume Carlswerk**
Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim
Abteilung Einkauf

**Aachen**
Blumenfirm
Verkaufsleiter, 200 km um Aachen, Gute Gelegenheit, Verdienst, Fach- und Anlernkr., Fach- 90 000 RM. Angebote unter 9 200 B.
**Haus**
Buchdruckerei, mit Zeitungsverlag, Jahresumsatz 90 000.— RM, Preis 100 000.— RM, Angebote unter
**Josef & Co.**
Aachen, Theaterstr. 31.

Vor dem Marsch die Füße pr. Wandlauf... Germ...
Dein K. R. 80 Pf. in Deine Apotheke
„Gehwohl" gehört mit Fußpost-Hühnerauge...

## Anhaltische Kohlenwerke, Halle (Saale)

Bilanz am 31. Dezember 1939.

| Aktiva | Stand am 31. 12. 1939 RM | Abgang RM | Zugang RM |
|---|---|---|---|
| I. Anlagevermögen: | | | |
| 1. Bergwerksfelder und Anlagen in Bergwerksfeldern | 6 051 912 — | | |
| 2. Tagebaue | 3 175 136 — | 253 904,38 | |
| 3. Betriebs-Grundstücke mit Bauten auf Grundstücken u. Wohngebäuden | 5 152 208 — | 124 063,93 | 1 976,— |
| 4. Fabrikgebäude und sonstige Betriebsbauten | 3 201 481 — | 80 865,55 | |
| 5. Eisenbahnanlagen | 3 388 136 — | 103 232,20 | 2 345,— |
| 6. Unbebaute Grundstücke | 2 069 279 — | 6 567,— | 2 000,— |
| 7. Maschinen und maschinelle Anlagen | 2 069 279 — | 29 560,— | 2 000,— |
| 8. Werkzeuge und Inventar | 1 481 140,27 | 109 424,20 | 2 000,— |
| 9. Landwirtschaft | 27 409,49 | 1 892,17 | 1 000,— |
| 10. Patente und ähnliche Urheberrechte | 26 011,40 | 30,— | |
| | 1,— | — | — |
| | 19 197 511,— | 707 535,— | |
| | 2 487 484,40 | 1 000 000,— | 36 976,— |
| 8. Beteiligungen | 7 318 906,— | | |
| | 9 805 901,— | 1 707 535,— | 36 976,— |
| II. Umlaufsvermögen: | | | |
| 1. Vorräte an Betriebsstoffen | 3 346 374,15 | | |
| 2. Vorräte an Erzeugnissen | 1 137 — | | |
| 3. Wertpapiere | 3 168 172,80 | | |
| 4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1 161 161,— | | |
| 5. Sonstige Forderungen | 456 977,40 | 19 262 394,— | |
| 6. Kassenbestand, Reichsbankguthaben, Bankguthaben | 1 137,— | | |
| 7. Zwischenkonto | 1 191 561,90 | | |
| 8. Sonstige Forderungen | 456 977,40 | 19 262 394,— | |
| III. Rechnungsabgrenzungsposten | 1 137,— | 19 262 394,— | |
| IV. Bilanzgewinn und Gewinnvortrag | 1 191 561,90 | 1 191 561,90 | |
| | | 29 256 871,— | |

| Passiva | RM | RM |
|---|---|---|
| I. Aktienkapital: | | |
| Vorzugsaktien | | |
| Stammaktien | 21 000 000,— | 21 000 000,— |
| II. Rücklagen: | | |
| 1. Gesetzliche Rücklage | 2 100 000,— | |
| 2. Freie Rücklage | 1 000 000,— | |
| 3. Sonderrücklage für Wiederaufbau | 1 000 000,— | 4 100 000,— |
| III. Wertberichtigungen: | | |
| 1. Wertberichtigungen zu Anlagewerten | 1 170,— | |
| 2. Wertberichtigungen zu Umlaufsvermögen | 1 170,— | 2 340,— |
| IV. Rückstellungen: | | |
| 1. Pensionsrückstellung | 483 602,— | |
| 2. Steuerrückstellung | 1 170,— | |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 1 170,— | 485 942,— |
| V. Verbindlichkeiten: | | |
| 1. Anleihe | 1 462 500,— | |
| 2. Sonstige Verbindlichkeiten | 1 462 500,— | 2 925 000,— |
| VI. Rechnungsabgrenzungsposten | 1 170,— | |
| VII. Bilanzgewinn | 1 170,— | |
| VIII. Gewinnvortrag | 1 170,— | |
| IX. Jahresüberschuß | 1 170,— | |
| | | 29 256 871,— |

Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1939.

| Soll | RM | RM | Haben | RM | RM |
|---|---|---|---|---|---|
| Löhne und Gehälter | 8 671 481,39 | | Vortrag aus vorjährigem Gewinn | 1 170,— | |
| Soziale Abgaben | | | Erlös aus Erzeugnissen | 19 193 195,— | |
| Kohlen | 109 683,27 | 8 561 864,62 | Erlös aus Handelsware | 1 000,— | |
| Bergbau, Aufbereitung und Verwaltung | | | Erlös aus Abfallerzeugnissen | 19 193 195,— | |
| Betriebsstoffe | 1 253 355,87 | | Erlös aus Anlagen | 1 000,— | |
| Fremdleistungen | | 1 253 355,87 | Erlös aus Beteiligungen | 1 000,— | |
| Abschreibungen | 12 413,28 | 1 275 844,15 | Erlös aus Zinsen | 1 000,— | |
| Zinsen | | | Erlös aus Dividenden | 1 000,— | |
| Abschreibungen | 1 024 492,32 | | Erlös aus Pachten | 1 000,— | |
| Zinsen | 437 372,68 | 1 461 865,— | Erlös aus Provisionen | 1 000,— | |
| Steuern | 196 265,30 | | Erlös aus Mieten | 1 000,— | |
| Steuern | | | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Zuweisungen von Erträgen und vom Vortrag | | | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Gesetzliche Rücklage | 1 252 830,38 | 4 580 963,33 | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Freie Rücklage | 1 000 000,— | | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Sonderrücklage für Wiederaufbau | 1 000 000,— | 185 979,75 | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Vortrag aus vorjährigem Gewinn | 1 170,— | | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Bilanzgewinn | 1 170,— | 43 134,31 | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Vortrag aus vorjährigem Gewinn | 1 170,— | | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Gewinnvortrag | 1 170,— | | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| Jahresüberschuß | 1 170,— | 29 256 871,— | Erlös aus Zuschüssen | 1 000,— | |
| | | 29 256 871,— | | | |

Halle a. d. Saale, am 16. April 1940.
Anhaltische Kohlenwerke
Der Vorstand.

## Westdeutsche Kaufhof Aktiengesellschaft, Köln

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zur Teilnahme an der Generalversammlung am Freitag, dem 17. Mai 1940, um 11 Uhr, in dem Gesellschaftshaus der Gesellschaft zu Köln, Gürzenichstraße 5, eingeladen.

**35. ordentlichen Hauptversammlung**

Tagesordnung:
1. Vorlage des Jahresabschlusses sowie der Geschäftsberichte von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 1939.
2. Beschlußfassung über die Gewinnverwendung.
3. Beschlußfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.
4. Wahl von Aufsichtsrat.
5. Wahl des Abschlußprüfers für das Geschäftsjahr 1940.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, die bis spätestens und über den 14. Mai 1940 bei der Gesellschaftskasse in Köln oder bei einem Notar oder bei einer der nachbenannten Hinterlegungsstellen oder bei einem deutschen Notar in den Büchern Gesellschaftsaktien Aktien hinterlegt und bis zur Beendigung der Hauptversammlung dort belässt.

Hinterlegungsstellen:
Commerzbank in Berlin und deren Zweigniederlassungen in Köln und Berlin.
Deutsche Bank in Berlin und deren Zweigniederlassungen in Köln usw.
Dresdner Bank in Berlin und deren Zweigniederlassungen in Köln usw.
Hardy & Co. G. m. b. H. in Berlin.

Köln, den 22. April 1940.
Der Vorstand.

## Auskirchener Beobachter

### Im Kampf gegen fremder Knute

Ausbeutung, Unterdrückung, Entrechtung, Elend, Hunger, Tod, das sind die Begriffe, die wir kennen, die Sie erlebten, wieder und wieder, um zu leben, und der jüngeren Generation wird man deutlich sagen müssen, daß sie nur deshalb ihre Kindheit erlebt und ihre Jugend verlebt hat, weil wir Alte, Erwachsene, Ältere, Erfahrene, Kämpfer, Kämpfer, Kämpfer

Faktor 20
ETR. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 Sa.

05EUS2012000020 Westdt. Beobachter 1940



## Mittlere Gemeindebeamtenlaufbahn

**nur für Versorgungsanwärter**

Nach dem Wehrmachtserlasse und -verfügungsgesetz und die Gleichen bei mittleren Dienste niederdrücken zu 90 v. H. der Mittleren Gemeinderen, Amtsärzten des Reichsarbeitsdienstes und Versorgungsämtern vorbehalten. Dengegenüber haben einzelne Gemeindebeamten 90 v. H. der Stellen in der Laufbahn der mittleren Zivilanwärter offen. Die Gemeinden haben nun ihre Verwaltungs- und Sparkassenbeamten den einzelnen Dienstgrade in keiner Zeitschrift verbreitet, daß die Beamten, die aus den einzelnen Dienstgrade in der mittleren Laufbahn, der Versorgungsanwärter, Nach den unwirksam für den ganzen Reich, einheitlich geteilten Bestimmungen über die Ausbildung und Prüfung der Anwärter von geschlossen und mittleren Dienste in der Gemeindeverwaltung können Beamte der einzelnen Dienstgrade, die das 45. Lebensjahr nicht überschritten haben, zum Vorbereitungsdienst zugelassen werden, wenn sie sich gesundheitlich und charakterlich geeignet und daß in ihrer bisherigen Laufbahn weit über dem Durchschnitt bewährt haben und nach ihrem Kenntnissen und Fähigkeiten zu erwarten ist, daß sie die Prüfung bestehen werden. — Für die Laufbahnen der Gemeindearbeiter dürfen also nur verhältnismäßig wenige Stellen den mittleren Dienst in den Gemeinden offen. Aber auch für diese können nach der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung in erster Linie Versorgungsberechtigte in Frage. Die müssen sich besonders bemühen und eine deutsche Vorbildung mit gutem Erfolg besucht haben oder eine gleichwertige abgemeine Bildung besitzen. Bewerbungen sind an die zuständige Gemeinde zu richten und Zeugnisse über die bisherigen Dienstzeiten und Tätigkeiten beizufügen. Die Bewerbungen müssen bis Ende April 1940 bei der Gemeinde, deren Stellen zu 50 v. H. Bewerber mit dem Abschluß einer Mittelschulbildung kann eine Gleichwertig anerkannter Schulbildung in Frage. Die Bewerbungen müssen eine ausführliche Darstellung beinhalten, aus der Jahrgang, Beruf, Wohnsitz, Familienstand, Wehrmachtsdienstzeit und Militärdienstzeit genau hervorgehen.

**Was bedeutet uns der Knochen?**

Der Knochen, sich wenn, ist heute für uns zu einem der wertvollsten Rohstoffe geworden. Die informative Erscheinung von Nebenprodukten beschränkt sich heute nicht allein auf Geschlechtsteile, in denen Knochen in größeren Mengen anfallen, sondern auch jede noch immer geerntete Kadaverteile, die Nebenprodukte der Fleischerei oder Hausschlacht. Weshalb liegt es noch an der Unkenntnis einzelner Volksgenossen, wenn Abfallprodukte nicht der Wiederverwertung zugeführt werden. Ich bin überzeugt von einer 100 Kilo Lebensgewicht eingeht in Zusammenhang mit Kilo Knochen! Was diesen 54 Kilo Knochen fallen sich durch industrielle Verwertung folgende Erzeugnisse gewinnen: 14 Kilo Leim und Gelatine, 4,5 Kilo Knochenfett, 30 Kilo entleimtes Knochenmehl, 5 Kilo nicht entleimtes Knochenmehl. Außerdem lassen sich aus Knochen allerseitige Kleinigkeiten herstellen.

Wenn jetzt noch, wieder offen die Knochen eines einzelnen Geschlechts haben nun kann erreichen, wie notwendig es auch für alle Hausfrauen ist, jeden einzelnen Knochen der Wiederverwertung zuzuführen.

## Die Kreisstadt berichtet

**Appell an unsere Frauen und Mütter**

Der Appell an die Frauen und Mütter Euskirchens und der Bericht zur Sammlungsinstitutsversammlung hat einen breiten Widerhall gefunden. Es wird bereits einige Gemeinden große Sammlungen Bettücher, Hemden, Wäsche, Kleidungsstücke und sonstige Dinge gemacht. Die Kreisstadt Euskirchen hat der Herbstlinie bereits ebenfalls eine Sammlung gehabt. Die Wehrmacht hat Verständnis und Hoffnung an den Verfügungen der Sammlungsinstitute. Die Gemeinden haben bereits, wenn sie keine Sammlungen, und sind bereits mit Sammlungen gehabt.

Kreisamtsleiter Wolfgang Mohr hat am Samstag zwischen 3 und 5 Uhr nachmittags Helferinnen bereitgestellt und sammelt Bettücher und Hemden. Es wird bestätigt, daß die Sammlungen Gutes verursachen. Es wird auch bekannt, daß Schon die Sagen bereits sich ich habe hierzu gesprochen.

**Leben und Sterben in Euskirchen**

Geburten: Bade, Gisela Hermine, Euskirchen, Geschwistergr 19; Klipper, Maria Elisabeth, Euskirchen, Kapellenstraße 8; Mähnig, Hans Peter, Euskirchen, Kreis Euskirchen; Krämer, Siegfried, Euskirchen, In den Beuden 1; Wenner, Gisela Elisabeth, Euskirchen, Kolpingring 8; Wilcke, Marianne Renate, Euskirchen, Kleinstraße 26; Wolter, Hans-Joachim, Kreis Euskirchen; Deutschkron, Franz Wilhelm, Euskirchen, Jan den Beuden; Hillebrand, Bernd, Euskirchen, Kleinstraße 26; Schmitz, Hans-Joachim, Euskirchen, Jungfrauenstraße 14.

Heiraten: Ohrsmann, Franz, Bonn-L.-M. Kölner Straße 25, Schatz, geb. Roth, Olga Maria, Euskirchen, Kommerner Straße 30; Kaminski, Werbleiter, Euskirchen, Euskirchen, Grünstraße 28, Weber, Therese, Kommern, Mühlenweg 102.

Sterbefälle: Roth, Hans Dacie, Euskirchen, 1 Kriegsjahr; Gisbert, Christian, Euskirchen, Kreis Euskirchen; Wenig, geb. Dilmann, Euskirchen, Sommerstraße 25; Euskirchen; Klipper, Michael, Euskirchen, Kleiststraße 30.

**Euskirchener Filmschau**

**„Frau nach Maß"**

Ein wirklich gelungener und wahrer Film, der ein Thema in spielerischer Form als Lustspiel erzählt und unterhaltend abwandelt, hatte ich bei uns unter dem Titel „Frau nach Maß" gesehen. Man kennte die Geschichte ernst nehmen, die ist in Wirklichkeit auch immer ernst, aber man soll sich nicht in tragischer Form quälen, so ist mir man mit unserem Film ist Lustspiel, denn man mit trockener Erfindung und Gestaltung, Karl Marx hat spielt das ganze Wirklichen, das ihren Mann zuletzt ist erfüllt, die es sich seine Frau eigentlich wünscht, und bekommt übrigens ihn ihn, daß sie ihn wie ein Kleiderständer ist. Doch wo ihn erlebt wird, Dr. Schnäpselter, erfährt am Schluß, daß er ein Kleiderständer ist, daß seine Frau ihn zu zwicken mit Kleidg die. Schnäpselter behält sich und nun und auf die Kleiderständer ihn nimmt ihn nimmt ein kein. Damit ist er nun gar nicht Kleiderständer, er ist Kleiderständer, er ist ein tüchtiges Leben ganz und gar von der Menschheit der Zwanzig Jahrhunderte, er ist Kleiderständer, der Zwillingsschwester seiner Braut kennen, die gerade und gar ein Gummiknüppel und Natur ein zu ein lebhaft. In Wirklichkeit ist es seine Braut selber, die ihn ihn ihn ihn ihn ihn ihn und sich endlich von ihm zu ihrer nehmen läßt. Man sieht aber sehr wie, wie ihn das „Naturkind" und die Herren spielt. Heni Marenbach erscheint immer als eine feine Frau, und ein Kenner sind seine feinen Braut, alle, als die Zwillingsschwester. Die Begleitung sind vorzüglich und überzeugend, er merkt sich sich die Doppelspiel und findet, daß seine Frau ihn in seinen Rollen, alle in ihrer ganzen menschlichen Wertung, gefällt. Mit Ihm im ihrer Mitte gemacht, wenn nicht überlegen. Auf einem Kenner, der es Heni Marenbach gefunden, ihrem Mann (und auch ihn) die schwäbischen Gestaltungsmöglichkeiten zu zeigen. Immer in Spiel zum Ziel, Hans Günther gibt eine ebenfalls überzeugende Gestalt als Schauspieler, der mit Leib und Seele Schauspieler ist. Die Begleitungen: Kreis von Theaterleuten: jede Liebenswert in einem erfreienden Rahmen. Das Willchen vom Theater schrint sich, so fehlen von Zeit zu Zeit nach Natur und Bürgerlichen Gesellschaftlichen Verhältnissen, und sie kann unter sich zu füllen — das wenigstens müssen wir den Film entnehmen. Abgesehen von der Einleitung, die wenig geschmackvoll ist, bleibt das Stück, wenn auch unendlich hart an der Grenze, in möglichstvollster Form im Rahmen eines bestimmten Zeitpunkts. (Ufa.) Vi.

**Wenn man einen Arzt braucht**

Da zahlreiche Ärzte zur Wehrmacht eingerufen sind, haben die nach in der Heimat verbleibenden, ein Vielfaches ihrer zeitlichen Tätigkeit zu leisten. Jeder, der einen Arzt in Anspruch nehmen muß, soll daher mitwirken, den Ärzten ihre schwere Aufgabe zu erleichtern. Dies kann durch Beachtung folgender Gründe geschehen.

Alle gebührlichen Kranken müssen den Arzt in den Sprechstunden aufsuchen. Besuchungen außerhalb der Sprechstunden sollen nur in ganz dringenden Fällen in Anspruch genommen werden. Anderenfalls wird durch unnötige Fahrten zu Kranken und das feingemaschinelich Fahrzeug der Wagen verbraucht.

Hausbesuche der Ärzte sollen grundsätzlich in den Vormittagsstunden angesetzt werden. In anderen Tageszeiten war in ganz bestimmten Fällen (schwerer Erkrankung, Unfall) ein Besuch des Arztes erforderlich, jedoch muß in diesem Falle Gewissen ihres Amtes bei Ärzten Ausnahmen des Tagesgewissen gelten.

Hausbesuche der Ärzte sollen grundsätzlich in den Vormittagsstunden angesetzt werden. In anderen Tageszeiten war in ganz bestimmten Fällen (schwerer Erkrankung, Unfall) ein Besuch des Arztes erforderlich, jedoch muß in diesem Falle Gewissen ihres Amtes bei Ärzten Ausnahmen des Tagesgewissen gelten.

Die Wünschen von Patienten auf Mitteilung von zusätzlichen Lebensmittelbeständen sind nicht zu erfüllen. Es ist Sache der Krankenhausbehandlung nicht unbedingt erforderlich.

Spielen der Kinder auf der Straße. Es wird wiederholt bei den Polizei der Bitte, daß die Kinder doch eine Gelegenheit für die Kinder doch werden und alle anderen Dinge bleiben gelassen. Die Kinderspielplätze bieten dazu eine Gelegenheit. Die Eltern und Lehrer sollen mit ihrer Gewissen und Verantwortung und Gewissenhaftigkeit der Jugendlichen Jugendlichen.

**Standesamt Sehren-M**

Geboren: Hans Günther, Wohl und Christine Kraus, Tochter von Peter Kraus, Barbara Wohl, Euskirchen; Gerhard Heinrich Wilcke und Rechtsanwalt, Gerhard; Rudolf Heinrich, Gerhard von Josef Wanner und Elisabeth Wanner, Josef Herbert, Gehn von Gerhard und Gertrud Schmitz.

**Eifel-Nachrichten**

**Der Reifen platzte**

**Kall.** Auf der Straße Kall-Euskirchen fuhr am Samstag ein Kraftwagen einem Baum. Während der Fahrer aus dem Wagen sprang, kam ein Motorrad nicht mehr in den Wagen. Seine Verletzungen waren schwer, der Motorrad wurde stark beschädigt.

**Feuer in Blumenthal**

**Blumenthal.** Am Samstag gegen 17 Uhr brach hier in einem Seitenflügel eines Hofes ein Feuer aus. Das Gebäude wurde stark beschädigt, so daß die Kreisamtsleiter Heilmann, Gerhard Heinrich, Gerhard von Josef Wanner und Elisabeth Wanner, Josef Herbert, Gehn von Gerhard und Gertrud Schmitz.

**Eifel-Nachrichten**

**Der Reifen platzte**

**Kall.** Auf der Straße Kall-Euskirchen fuhr am Samstag ein Kraftwagen einem Baum. Während der Fahrer aus dem Wagen sprang, kam ein Motorrad nicht mehr in den Wagen. Seine Verletzungen waren schwer, der Motorrad wurde stark beschädigt.

**Feuer in Blumenthal**

**Blumenthal.** Am Samstag gegen 17 Uhr brach hier in einem Seitenflügel eines Hofes ein Feuer aus. Das Gebäude wurde stark beschädigt, so daß die Kreisamtsleiter Heilmann, Gerhard Heinrich, Gerhard von Josef Wanner und Elisabeth Wanner, Josef Herbert, Gehn von Gerhard und Gertrud Schmitz.

## Nördliches Kreisgebiet

**Der Reichsleiter spricht in Kl.-Gerwisch**

Mittwoch, 24. April, 20 Uhr, fand eine Kreisamtsleiter Versammlung der NSDAP. im Saale der Witwe Gerwisch, Kl.-Gerwisch (Zerwig), am Samstag, den 28. April, 20.15 Uhr, jeder Kreisleiter Kreises zum Thema: „Die jetzige Kriegslage". Es wird erwartet, daß der Saal bis auf den letzten Platz besetzt ist. Kreise zur Mitarbeiter Ihre muß sich in die Kampfgemeinschaft der Heimat einreihen.

**Benzin für Kolbenfahrer**

**Weiterstadt.** Die Kolbenfahrer ist während des Krieges besonders gefährdet. Gerade in letzter Zeit wird die Fortbildung gemacht, daß viele Kriegsopfer infolge Benzin der Kolben ist gemachten Fall, die es erkannt haben, daß das Benzin ein wichtiges Mittel zur Entspannung in der Zeitzeit ist. Die Kolbenfahrer der Kolben in Weiterstadt. Jeden Samstag von 14 bis 14.30 Uhr hat jeder gegen eine Kolbenfahrer Bücher erhältlich und eine Kolbenfahrer Bücher.

**Benzin für Kolbenfahrer**

**Weiterstadt.** Die Kolbenfahrer ist während des Krieges besonders gefährdet. Gerade in letzter Zeit wird die Fortbildung gemacht, daß viele Kriegsopfer infolge Benzin der Kolben ist gemachten Fall, die es erkannt haben, daß das Benzin ein wichtiges Mittel zur Entspannung in der Zeitzeit ist. Die Kolbenfahrer der Kolben in Weiterstadt. Jeden Samstag von 14 bis 14.30 Uhr hat jeder gegen eine Kolbenfahrer Bücher erhältlich und eine Kolbenfahrer Bücher.

**Bewerbung um Dekanatsleiter und Dekanatsleiterin**

Die Dekanatsleiterstelle in Euskirchen ist frei. Die Dekanatsleiterin Gertrud Wolter hat ihr Amt niedergelegt. Es wird gebeten, daß die Bewerbungen um die Dekanatsleiterstelle und Dekanatsleiterin bis zum 30. April 1940 eingereicht werden.

**Wer hat Wolle?**

Die Wolle ist jetzt wieder, daß die einzelnen Dorfgemeinschaften und Ortsgruppen zur Sammlung: 1. Wolle, Wolle, Wolle,